

Alphabetisches Ortsverzeichnis des Königreichs Sachsen (vom Central-Comité des statistischen Vereins). Dresden, 1836 f. — Zeitschrift des statistischen Bureau's des K. S. Ministeriums des Innern 1859 und 1862.

A. Schiffner: Beschreibung von Sachsen (II. bericht. Ausg.; Dresden, 1845).

G. W. Richter: Beschreibung des Königreichs Sachsen (Freiberg, 1852). I. Th.

§ 22.*)

Kötschenbroda

hatte

1803 (n. Leonhardi)	. . .	715	Einw.;		
1818 (n. Staatslexik. IV.)	700	=	u. 110	Häuser;	
1836 (n. Ortsverz.)	. . .	865	=	= 125	=
1845 (n. Schiffner) mit F.	1100	=			
1852 (n. Richter) ohne F.	1002	=			
1856 (n. offiz. Ortsverz.)	1089	=	= 139	=	mit 243 Haushaltungen;
1858 (n. Ortsverz.)	. . .	1197	=	= 149	=
1861 (n. Ortsverz.)	. . .	1263	=	= 163	=
1863 (Ende April)	187	=		

Auch die letztere Zahl der Häuser ist nicht die vollständig richtige, da man bei den Unterlagen zu den sogenannten Bevölkerungslisten nur die katastrirten Gebäude aufgenommen, dagegen die Doppel- und bewohnten Auszugshäuser unberücksichtigt gelassen hat. — Mit Hinzurechnung der letzteren hatte K. nach den speziellsten Erhebungen des Verfassers ultimo April 1863:

235 bewohnte Gebäude.

Der auffallende Zuwachs, namentlich in dem letzten Jahrzehend, sowohl der Bevölkerung (1002—1263), als an der Häuserzahl (125—187) hatte seinen Grund anfänglich im Mangel an Wohnungen, und demnächst in dem Umstande, daß in dieser Zeit eine große Anzahl auswärtiger Familien theils in K. sich ansässig gemacht, theils sonst sich domizilirt haben. Hiezu aber haben die so reizende, als höchst gesunde Lage des Orts, die Nähe der Residenz, und die durch Dampfschiffahrt und Eisenbahn vermittelte tägliche (10malige) Kommunikation mit Dresden am wesentlichsten beigetragen. Machte schon ein Artikel im Dresdner Journal vom 11. Januar 1859 (Nr. 7, S. 27, Sp. 2) darauf aufmerksam, daß unsere Baumeister, dem Wohnungsmangel abzuhelpfen, alles Mögliche gethan und ganze Reihen neuer Häuser errichtet hätten, so sind seitdem ganze Straßen, wie z. B. die Meißner- und die Bahnhofstr. neu entstanden. Neu aufgebaut vom Grunde aus wurden 1852: 3, 1854 u. 1855 je 1, 1856: 3, 1857: 2, 1858: 8, 1859: 3, 1860 u. 1861: je 9, und 1862: 5, Sa. 44 Häuser, ungerechnet 7 erneuerter Auf- und resp. Anbaue. Hiezu lieferten in dieser Periode als Bauunternehmer: K. Erg. Schubert sen.: 12, (die früher erbauten ungerechnet,) F. W. Schwenke: 6, Sam. Künzelmann: 3; wogegen die übrigen 23 auf einzelne Bauherren kommen. (Dießfalligen speziellen Nachweis giebt unten § 29.)

*) K. lies: Kötschenbroda; — F.: Fürstenhain; — N. L.: Niederlöbniß; — N.: Naundorf; — B.: Bismarck; — und L.: Lindenau. — Einw.: Einwohner. — n.: nach. — offiz.: offiziell. — Ortsverz.: Ortsverzeichnis.